



## Presseinformation

### **Ausgezeichnete Wissenschaft in Hamburg: Centrum für Angewandte Nanotechnologie (CAN) GmbH empfängt „Ehrentafel“ als Ort im „Land der Ideen“ 2008**

Hamburg, 29. Mai 2008 – Die Deutsche Bank übergibt heute die „Ehrentafel“ im Rahmen der bundesweiten „Land der Ideen“-Initiative an das Hamburger Centrum für Angewandte Nanotechnologie (CAN) GmbH. Die CAN GmbH ist in 2008 „Ausgewählter Ort im Land der Ideen“ und wird sich am 4. Dezember der Öffentlichkeit mit einem Tag der offenen Tür vorstellen. „Für unser Team ist die Auszeichnung eine besondere Anerkennung für die in den vergangenen zwei Jahren geleistete Arbeit“, freuen sich die CAN-Geschäftsführer Dr. Frank Schröder-Oeynhausen und Prof. Dr. Horst Weller.

Das CAN repräsentiert als ‚Ausgewählter Ort‘ den Wissenschaftsstandort Hamburg, betont Wissenschaftssenatorin Dr. Herlind Gundelach. „Die Auszeichnung des CAN als „Ausgewählter Ort 2008“ steht dafür, dass visionäres Denken, Kreativität und Leistungsbereitschaft der richtige Weg sind, die Zukunft zu gestalten“, so die Senatorin. „Durch die enge Anbindung an die Hamburger Universitäten und Forschungseinrichtungen greift die CAN GmbH auf ein großes regionales Netzwerk international herausragender Forscher zurück und überzeugt dabei mit seiner Strahlkraft und Weltoffenheit. Mit seinen insgesamt 16 Preisträgern im Rahmen des Wettbewerbs zeigt die Stadt Hamburg, dass sie eine Wissenschafts- und Forschungsmetropole mit Einfallsreichtum und schöpferischer Leidenschaft ist.“

#### **Anwendungs- und industrienaher Nano-Forschung aus Hamburg**

Die besondere Expertise des Forschungs- und Anwendungszentrums bestätigt auch die Deutsche Bank als Partner der bundesweiten Initiative: „Hier wird mit anwendungs- und industriebezogener Nano-Forschung der Wirtschaftsstandort nachhaltig entwickelt und gestärkt“, erklärt Ralf Meuser, Leiter Firmenkundenbetreuung der Deutschen Bank Hamburg.

Schwerpunkt der Arbeit der CAN GmbH ist die Nutzbarmachung neuer Erkenntnisse aus der chemischen Nanotechnologie und der Nanoanalytik – insbesondere für marktreife Produkte in der Konsumgüterindustrie und im Gesundheitswesen. Anfang 2006 mit sechs Mitarbeitern

#### **Ansprechpartner:**

Centrum für Angewandte  
Nanotechnologie (CAN) GmbH  
Dr. Frank Schröder-Oeynhausen  
Grindelallee 117  
20146 Hamburg  
Tel: 040 / 428 38-39 51  
fso@can-hamburg.de

#### **Presse:**

Laurich & Kollegen  
Communication Consultants  
Alexander Weber  
Ruhrstrasse 11  
22761 Hamburg  
Tel: 040 / 752577-992  
alex.weber@laurich-kollegen.de

Deutschland  
Land der Ideen



Ausgewählter Ort 2008



gestartet, ist das CAN-Team mittlerweile auf eine Kernmannschaft von 16 Mitarbeitern angewachsen und soll bis zum Jahr 2010 bis zu 50 Mitarbeiter umfassen.

*Gegründet wurde das Centrum für Angewandte Nanotechnologie (CAN GmbH) im November 2005 gemeinschaftlich von der Freien und Hansestadt Hamburg, der Universität Hamburg sowie namhaften Industrieunternehmen, die sich in einem Trägerverein zusammengeschlossen haben. Durch die enge Anbindung an die Hamburger Universitäten und Forschungseinrichtungen greift die CAN GmbH auf ein regionales Netzwerk international renommierter Forscher in den Bereichen Nanowissenschaften, Nanotechnologie und Life Sciences zurück. Als Public Private Partnership erbringt die CAN GmbH Dienstleistungen für Unternehmen auf dem Gebiet der Nanopartikeltechnologie. Das Angebot des CAN richtet sich dabei nicht nur an Akteure in der Metropolregion Hamburg, sondern an interessierte Firmen weltweit. Die wissenschaftliche Leitung hat Prof. Dr. Horst Weller von der Universität Hamburg (Physikalische Chemie), kaufmännischer Geschäftsführer ist Dr. Frank Schröder-Oeynhausen.*

**Weitere Informationen: [www.can-hamburg.de](http://www.can-hamburg.de)**